

# DONE DEALS

der Investkredit-Gruppe

Gastkommentar von KNAPP	2
Gastkommentar von FACC	3
Kapitalmarkt-Perspektive	4

ZWEI NEUE MITTELSTANDBONDS

## Investkredit begleitet KNAPP und FACC auf den Kapitalmarkt



© KNAPP

Dipl.-Ing. Eduard Wünscher und Dipl.-Ing. Karl Freudelsperger, Geschäftsführende Gesellschafter der KNAPP Logistik Automation GmbH



© Elisabeth Kessler

Dipl.-Ing. Walter Stephan, Geschäftsführer der FACC AG, Mag. Barbara Koppensteiner, Investkredit Bank AG, und Mag. Klaus Zojer, Finanzvorstand der FACC AG

### DIE BANK FÜR UNTERNEHMEN ALS ANBIETER VON INNOVATIVEN FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Die **KNAPP-Gruppe** begab Ende September 2005 eine 5-jährige Anleihe über ein Nominale von EUR 10 Mio. Die Investkredit Bank AG arrangierte die Emission als Sole Lead Manager.

Nach der Anleihe 2004 begab die **Fischer Advanced Composite Components AG (FACC)** Anfang Oktober 2005 eine 7-jährige Anleihe über ein Nominale von EUR 20 Mio. Joint Lead Manager der Emission waren die Investkredit Bank AG und die RLB OÖ.

GASTKOMMENTARE DER GESCHÄFTSFÜHRUNG DER KNAPP LOGISTIK AUTOMATION GMBH UND DES FINANZVORSTANDES DER FACC AG FINDEN SIE AUF SEITE 2 UND 3.



**INVEST  
KREDIT**

DIE BANK FÜR UNTERNEHMEN

GESCHÄFTSFÜHRUNG DER KNAPP LOGISTIK AUTOMATION GMBH

## Innovation und Wachstum als Basis des Erfolgs

Gastkommentar von  
Dipl.-Ing. Eduard Wünscher  
und Dipl.-Ing. Karl Freudelsperger,  
Geschäftsführende  
Gesellschafter der KNAPP  
Logistik Automation GmbH



© KNAPP

Mehr als 50 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Lagerlogistik und Lagerautomation sowie das Know-how aus hunderten Projekten in verschiedenen Branchen machen KNAPP zu einem weltweit führenden Anbieter von individuellen Gesamtlösungen. KNAPP liefert als „One-Stop Solution Provider“ von der Entwicklung über die Inbetriebnahme bis zur umfassenden Nachbetreuung alles, was für die Neugestaltung oder Modernisierung eines Distributions-

lagers im Handel und in der Produktion erforderlich ist. Jede zweite Anlage im Pharmabereich wird von KNAPP installiert. Aber auch in den Bereichen Verlagsprodukte, Kosmetika und Tabakwaren sowie Warenlager von Einzelhandelsketten nimmt KNAPP eine führende Position ein.

KNAPP steht für Innovation und Wachstum. Darüber hinaus bietet KNAPP maßgeschneiderte Lösungen, die es den Unternehmen ermöglichen, die Kosten für Transport oder Auftragszusammenstellung, Sortieren oder Verpacken auf ein Minimum zu reduzieren und jenen Spielraum geben, um im harten Wettbewerb zu bestehen.

Im Geschäftsjahr 2004/2005 erwirtschaftete die KNAPP-Gruppe mit ihren mehr als 1000 Mitarbeitern einen Umsatz von 145 Millionen Euro. Um sich auch weiterhin einen Vorsprung zu sichern, wird KNAPP Niederlassungen in Spanien, Deutschland und Frankreich errichten. Weiters werden die bestehenden Niederlassungen (USA, UK, Benelux, Brasilien) ausgebaut. Beim Stammhaus in Graz ist es aufgrund der ständig steigenden Anzahl an Aufträgen notwendig geworden, eine weitere Halle zu errichten.

Für diese geplanten Investitionen wurde in Zusammenarbeit mit der Investkredit ein ideales Finanzierungsinstrument in Form des Mittelstandsbonds gefunden. Damit wird die langfristige Liquidität sichergestellt, ohne den Spielraum für die kurzfristigen Finanzierungen im Anlagengeschäft einzuschränken. Außerdem bietet dieses Instrument eine erste, wenn auch mittelbare Berührung mit dem Kapitalmarkt und fügt sich damit ideal in unsere langfristigen Perspektiven.

SEPTEMBER 2005

**KNAPP Holding GmbH**

**EUR 10.000.000**

**3,4 % KNAPP-Mittelstandsbond  
2005 bis 2010**

Lead Manager und Arranger

MITTELSTANDBOND-EMISSION EINES FAMILIENUNTERNEHMENS

## KNAPP-Gruppe geht auf den Kapitalmarkt

Mit der Begebung eines Mittelstandsbonds hat die KNAPP-Gruppe in ihrer spezifischen Unternehmenssituation das ideale Finanzierungsinstrument gefunden. Das auf Logistikautomatisierung spezialisierte Unternehmen sichert sich damit langfristige Finanzmittel für die weitere Umsetzung der

Wachstumsstrategie. Gleichzeitig stellt die Anleihen-Emission den ersten Schritt des Familienunternehmens auf seinem Weg zum Kapitalmarkt dar. Durch die mit einem Fixzinssatz ausgestattete 5-jährige Anleihe sichert sich die KNAPP-Gruppe das derzeitige günstige Zinsniveau langfristig.



© Elisabeth Keszler

Christian Doppler, Investkredit Bank AG

MAG. KLAUS ZOJER, FINANZVORSTAND DER FACC AG

## Konsequente Wachstumsstrategie der FACC AG

Gastkommentar von  
Mag. Klaus Zojer, Finanz-  
vorstand der FACC AG



© FACC AG

Die Fischer Advanced Composite Components AG zählt zu den bedeutendsten Flugzeugausstattern Europas und sieht sich im Kunststoffsegment der Luftfahrtindustrie als Gesamtlösungsanbieter und strategischer Partner für die Global Player der Branche, insbesondere für Airbus und Boeing. FACC hat seit Jahren eine konsequente Wachstumsstrategie eingeschlagen, die es dem Unternehmen ermöglicht, seine Position als Tier One-Anbieter nachhaltig zu festigen und die Zukunftsentwicklungen der zivilen Luftfahrtindustrie erfolgreich mitgestalten zu können.

Die FACC AG hat dadurch auch ihre starke technologische Kompetenz in diesem zukunftssträchtigen Werkstoff als Konstrukteur und Entwickler unter Beweis gestellt und ist dabei, die neuen Flugzeugprogramme von Boeing (Boeing 787) und Airbus (A380, A350) mit umzusetzen.

Da es bei den Entwicklungsprojekten einerseits lange Vorlaufzeiten gibt und andererseits die Rückflüsse langfristig in der Zukunft liegen, gilt es als Herausforderung, das große Entwicklungsvolumen zu finanzieren und eine Fristenkonformität der Finanzierung zu gestalten.

FACC sieht in der Anleihenfinanzierung folgende große Vorteile:

- > keine Rückzahlung von Kreditbeträgen während der langen Entwicklungszeit der Projekte,
- > Anleihebegebungen in Größenordnungen, die kongruent sind mit den Projektinvestitionen
- > sowie eine fristenkongruente Rücklösung zum Anleihenende.

Die kürzlich umgesetzte Anleihebegebung in Höhe von EUR 20 Mio. wird für das Zukunftsprojekt Boeing 787 Dreamliner verwendet. Des Weiteren plant

FACC ein Standbein im asiatischen Raum zu errichten, um die hohen zukünftigen Wachstumsraten in diesem Wirtschaftsraum bedienen zu können. Ergänzend zur Anleihenfinanzierung hat das Unternehmen weitere Absicherungen in Form von derivativen Instrumenten, wie Zinsswaps, konkret eingesetzt. Die FACC AG hat zukünftig weiterhin vor, Projektinvestitionen in der Wachstumsbranche Luftfahrt mit Hilfe der innovativen Corporate Bond-Finanzierung umzusetzen.

OKTOBER 2005



**Fischer Advanced Composite  
Components AG (FACC)**

**EUR 20.000.000**

**4,125 % FACC-Anleihe  
2005 bis 2012**

Joint Lead Manager



**INVEST  
KREDIT**  
DIE BANK FÜR UNTERNEHMEN

KAPITALMARKTORIENTIERTE WACHSTUMSFINANZIERUNG

## FACC finanziert Expansion durch einen Mittelstandsbond

Das Wachstum der zivilen Luftfahrtindustrie und der steigende Anteil von Composite-Teilen im Flugzeugbau bilden die Basis für die dynamische Entwicklung der FACC. Aufgrund des geplanten Wachstums sind in den nächsten Jahren hohe Investitionen in F&E, in die Kapazitätserwei-

terung und in die Erschließung neuer Märkte geplant. Nach der Emission der EUR 15,0 Mio. Anleihe im Vorjahr dient die zweite Anleihe mit einer 7-jährigen Laufzeit der Realisierung der Wachstumsstrategie und der nachhaltigen Positionierung der FACC in der Flugzeugindustrie.



© Elisabeth Kessler

Mag. Barbara Koppensteiner, Investkredit Bank AG

## KAPITALMARKT-PERSPEKTIVE

# Optimierung einer fixen Anleiheverbindlichkeit



© Elisabeth Kessler

Mag. Alexandra Lauffer-Köpplinger, Treasury, Investkredit Bank AG, Mag. Rita Hochgatterer, Leiterin Kapitalmarkt, Investkredit Bank AG

Mit Hilfe eines Derivats wird die Risikoposition gesteuert, ohne das Grundgeschäft in seiner Struktur zu verändern.

Bei der Liquiditäts- und Risikosteuerung ist auf eine optimale Streuung des Portfolios unter Berücksichtigung der unternehmens- und risikopolitischen Ziele zu achten. Die Finanzierung (Liquiditätsbeschaffung) erfolgt auf jener Basis, bei der unter Berücksichtigung aller Einflussfaktoren das aus Unternehmenssicht bestmögliche Ergebnis erzielt wird.

## Faktoren der Risikosteuerung

Je nach aktueller Marktlage, den Erwartungen über die weitere Marktentwicklung sowie der aktuellen Risikoposition und -politik des Unternehmens wird in einem zweiten Schritt die Entscheidung über die Risikosteuerung getroffen.

## Vorteile des Mittelstandsbonds

Mit der Emission des zweiten Teils des Mittelstandsbonds hat FACC ein optimales Produkt zur Liquiditätsbeschaffung genutzt. Der Mittelstandsbond vereint für das Unternehmen mehrere Vorteile: Kapitalmarktzugang, Publizitätswirksamkeit sowie die Nutzung des aktuell niedrigen Kapitalmarktzinsniveaus.

## Derivate – Einsatz im Unternehmen

Das aktuelle Euro-Marktumfeld und die damit verbundenen Zinsprognosen sprechen für eine variable Finanzierung. Aus diesem Grund wurde die Entscheidung getroffen, das niedrigere variable Marktzinsniveau zu nutzen. Mittels eines derivativen Finanzinstrumentes (Fixempfänger Zinsswap) wurde aus Unternehmenssicht die fixe Anleiheverbindlichkeit in eine variable Zinsverbindlichkeit umgewandelt und somit eine niedrigere Zinsbelastung erzielt. Ein wesentliches Element beim Einsatz des richtigen Derivats entfiel auf die Betrachtung der Hedge-Accounting-Fähigkeit im Zusammenhang mit den

IFRS-Bilanzierungsvorschriften. Nachdem dieser Zinsswap dem Effizienzgrad der IFRS-Richtlinien entspricht, werden die Bewertungsschwankungen keine unerwünschten Sprünge in der G&V bewirken.

Mit Hilfe dieser Struktur wurde somit für das Unternehmen ein optimaler Mix aus Liquiditäts- und Risikosteuerung unter Berücksichtigung der neuen Bilanzvorschriften erzielt.

Mag. Alexandra Lauffer-Köpplinger,  
Treasury, Investkredit Bank AG

## INVESTKREDIT BANK AG

Ihr Partner – von der Beratung bis zur Platzierung des Mittelstandsbonds

Unsere Leistungen

- > Bedarfs- und Finanzierungsanalyse
- > Beratung bei Emission und Strukturierung des Mittelstandsbonds
- > Bonitätsanalyse inkl. Kapitalmarkt-Rating
- > Erstellung des Company Reports
- > Erstellung der erforderlichen Dokumente und Verträge
- > Garantierte Übernahme des Emissionsvolumens
- > Optimierung der Zinskosten mit Hilfe von Instrumenten des Zins- und Währungsmanagements



[www.investkredit.at](http://www.investkredit.at)

DIE BANK FÜR UNTERNEHMEN

## IMPRESSUM

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:**  
Investkredit Bank AG, 1013 Wien, Renngasse 10  
Tel. +43/1/53 1 35-0, Fax +43/1/53 1 35-983  
[www.investkredit.at](http://www.investkredit.at), [invest@investkredit.at](mailto:invest@investkredit.at)

Redaktion: Mag. Manuela Eder, Kommunikation  
Investkredit Bank AG, 1013 Wien, Renngasse 10

**Erklärung über die grundlegende Richtung:**  
Kundeninformation der Investkredit als Bank für Unternehmen.